

Inhalt der Kapitel.

zu einer Aenderung ihres ungläubigen Sinnes führte.

Das dritte Kapitel.

Von einem engländischen Grafen, der so wohl wegen seines atheistischen Unglaubens und Gottlosigkeit als zuletzt wegen seiner ernstlichen Bekehrung und christlichen Endes, sehr bekannt war.

Das vierte Kapitel.

Von zweyen gottlosen Schriftstellern, welche beyde ihre Schriften öffentlich wiederrufen haben.

Das fünfte Kapitel.

Von einem Religionsspötter, der seine Gottlosigkeit sehr bereuete, und lange Gnade und Vergebung der Sünden suchte.

Das sechste Kapitel.

Von einem engländischen Obristen, welcher mitten im Laufe seines Unglaubens

glau-